

Abgabetermin: siehe Canvas Kurs

1 Coverage Tool für gcc

Auch für C/C++ Code, der mit *gcc* kompiliert wurde, gibt es Tools, mit Hilfe derer man, ganz ähnlich wie mit *coverage3* aus der Vorlesung, Test coverage mit verschiedenen Metriken durchführen kann.

DIE ZUSÄTZLICHEN TOOLS HEISSEN:

- gcov: Dieses Tool erzeugt die Test Coverage Metrik als Textdatei (Quelldatei.c.cov)
- lcov: Wrapper für gcov der Dateien erzeugt die in html-Dateien umgewandelt werden können.
- *genhtml*: Erzeugt aus der Ausgabe von *lcov* ein Verzeichnis mit den html-Dateien.

MAN GEHT DABEI WIE FOLGT VOR UM EINE HTML AUSGABE ZU ERZEUGEN:

- 1. Kompilieren des Quellcodes mit speziellen Compiler- (und ggf. Linker-) Flags.
 - Es wird zu jeder Quelldatei eine gleichlautende Datei mit der Endung .gcno erstellt.
- 2. Aufruf von *lcov* mit diversen Schaltern um Informationen aus einem vorangegangenem *lcov*-Lauf zurück zu setzten.
- 3. Aufrufen des Tests für den eine Überdeckung erstellt werden soll.
 - Es wird zu jeder beteiligten Quelldatei eine gleichlautende Datei mit der Endung .gcda erstellt.
- 4. Aufruf von *lcov* mit diversen Schaltern um die Informationen aus den .*gcda* Dateien zusammen zu tragen.
 - Es wird ein .info Datei für diesen Testlauf erstellt.
- 5. Zurück zu 2. für einen neuen Test.
- Aufruf von genhtml mit den Ausgabedateien von lcov und dem Namen des Verzeichnisses für die Ausgabe der html-Dateien und zusätzlichen Schaltern.

Tipp



Den Namen der *.gcno* und *.gcda* Datei kann man nicht beeinflussen, sie beruhen immer auf dem Basisnamen ^a der Quelldatei!

Verzichten Sie beim Kompilieren möglichst auf Optimizerflags (mit Ausnahme -00) damit zu beobachtender Code nicht wegoptimiert wird.

1.1 Arbeiten mit Icov (80 Punkte)



Tipp

Bearbeiten Sie diese Aufgabe in der virtuellen Maschine in einem Unterverzeichnis von ~/project. In der virtuellen Maschine sind bereits alle benötigten Tools installiert und jedes Unterverzeichnis von ~/project kann vom Hostrechner aus im Browser unter http://127.0.0.1:8001/project betrachtet werden.

^aName ohne Endung

Dateien für diese Benutzung von Icov



examples/example.c Quelldateien examples/methods/iterate.c Quelldateien examples/methods/gauss.c Quelldateien examples/iterate.h Headerdateien examples/gauss.h Headerdateien

examples/Makefile Makefile zum Erzeugen des kompletten Beispiels

examples/descriptions.txt Beschreibungstext der Tests

Wechsel Sie in das Verzeichnis example und rufen Sie make output auf.

Lesen Sie sich den kompletten Verlauf des Makevorgangs durch.

Betrachten Sie das Resultat (example/output/index.html) im Browser und schauen Sie sich die einzelnen Unterseiten an.

	Α	uf	g	а	b	е	n
--	---	----	---	---	---	---	---

fga	aben
1.	Welche Metriken wurden hier verwendet? (15 Punkt)
	• • • •
	Betrachten Sie im Browser die Ergebnisse von examples/methodes/gauss.c. Welche Ergebnisse liefen die Metriken (in Prozent und in Hit/Total)? (15 Punkte)
	• • •
	Betrachten Sie im Browser die Ergebnisse von examples/methodes/iterate.c (die Seite mit dem Quellcode und den Markierungen der Metriken). Welche zusätzliche Informationen über das Line Coverage im Quellcode angezeigt, die das Python Tool nicht angezeigt hat? (10 Punkte)
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •
	Betrachten Sie das Makefile. Welche Compilerflags sind für die Benutzung des Coverage Tools unbedingt zu setzten? (Überflüssige Flags geben Punktabzug!) (10 Punkte)
	·
5.	Mit welchen Schaltern wurde lcov aufgerufen und was bewirken sie? (20 Punkte)

•			
•			
•			
•			
•			
•			

6. Mit welchen Optionen wurde genhtml aufgerufen und was bewirken sie? (10 Punkte)

```
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.<
```

2 Programmieraufgabe: Branchcoverage (100 Punkte)

In der Datei uebung03.py ist ein 8 Bit Volladdierer mit zwei Hilfsfunktionen Implementiert.

Dateien für die Programmieraufgabe



Grading/__init__py Grading/Grading.py uebung03.py * Hinweisdatei für Python: Das Verzeichnis ist ein Modul Quellcode der Testklasse, die in *run_test.py* verwendet wird In dieser Datei müssen Sie die Funktionen testFullBrachCoverage_X() gemäß Aufgabenstellung implementieren

Die mit [*] markierten Dateien müssen bearbeitet und abgegeben werden.

Spezifikation: add8 ist ein 8bit Volladdierer mit Übertrag.

Die Werte a0-a7, b0-b7 und c0 können den Wert True oder False haben. (Testen auf andere Eingaben ist nicht nötig!) a0-a7 stellen die Binärschreibweise der Zahl a dar. b0-b7 stellen die Binärschreibweise der Zahl b dar. c0 ist der Übertrag von einem etwaig vorangestellten Addierer.

Ausgegeben wird die Summe der Zahlen a und b in Binärform. C8 ist dabei das Übertragsbit, falls die Summe den Darstellungsbereich von 8 Bit Zahlen überschreitet.

split wandelt eine Integer Zahl in eine 8-Bit Binärzahl um. (Testen auf andere Eingaben ist nicht nötig!)

glue wandelt eine 8-Bit Binärzahl mit etwaigem Übertrag in eine Dezimalzahl um. b0-b7 und c können True oder False sein. (Testen auf andere Eingaben ist nicht nötig!)

Ihre Aufgabe



Implementieren Sie die Tests für die Funktionen add8, split und glue, so dass für *uebung03.py* (die Ergebnisse des Gradingmoduls können Sie ignorierten) vollständiges Branchcoverage erreicht wird.

Implementieren Sie für jeden Test eine eigene Funktion nach dem Namensschema testFullBranchCoverage_X wobei X eine fortlaufende Zahl ist.

Die Hilfsfunktionen split und glue können für die Tests von add8 mitverwendet werden.

Denken Sie daran, dass Sie, alle neu geschriebenen Testfunktionen am Ende der Datei, so wie die schon bereitgestellten Funktionen, auch aufrufen müssen.

Benutzen Sie das in der Vorlesung vorgestellte Coverage Tool um Ihre Lösung zu überprüfen.

Bewertung Bei korrekter Implementation sollte der Aufruf von *python3 uebung03.py* folgende Ausgabe erzeugen (wobei natürlich Ihre Gruppennummer und Name und zugehörige Matrikelnummer Ihrer Gruppenmitglieder angezeigt werden muss); es dürfen **keine AssertionErrors** erscheinen:

Dies ist die Mindestvoraussetzung für die Bewertung. Ist diese nicht erfüllt erhalten Sie überhaupt keine Punkte für die Programmieraufgabe!

Für jeden Prozentpunkt im Brangecoverage erhalten Sie einen Punkt.

Viel Erfolg